

Presseinformation – raumplus schafft Rückzugsorte

## IM TREND: DIE TEILZEITWAND?

„Offenes Wohnen“ war lange Zeit das höchste der Einrichtungsgefühle: Kochen, Essen und Relaxen, Schlafen & Baden gingen architektonisch nahtlos ineinander über. Doch die Wünsche wandeln sich: wer dank Digitalisierung den ganzen Tag greifbar ist, sehnt sich daheim nach Privatsphäre. Die bieten Gleittür- und Trennwandsysteme von raumplus und liegen damit ganz weit vorn unter den aktuellen Must-haves fürs Interieur.



**Hin-Cooker:** das Gleittürsystem S1500 mit pulverbeschichtetem weißem Rahmen, satiniertem Floatglas und Sprossen lässt, wenn es in der Küche hoch her geht, nur noch Blicke durch – Geruch und Geräusch bleiben dem Wohnraum weitestgehend fern.

„Wir liegen schon seit über 30 Jahren im Trend“, schmunzelt Uta Bergmann, wenn man sie auf die aktuelle Entwicklung in der Raumgestaltung anspricht. Das Bremer Familienunternehmen **raumplus** ist international der Inbegriff für Gleittüren, Raumteiler und Schranksysteme und auf allen fünf Kontinenten vielfach vertreten. Den architektonischen Trend weg vom komplett offenen Grundriss hin zu temporärer Abgrenzung einzelner Wohnbereiche bedient die hochwertige Marke mit einer Vielzahl technischer und optischer Varianten – allesamt maßgefertigt und Made in Germany.



**raumplus** Systeme schaffen ganz flexibel Rückzugsorte, ohne die räumlichen und kommunikativen Vorzüge des offenen Wohnens zu beeinträchtigen: eine Gleittür hält Kochdämpfe, -düfte und -geräusche vom angrenzenden Wohnraum weitestgehend fern, ein Schieberegale als Sound- und Sichtschutz sorgt dafür, dass man sich in der Homeoffice-Nische des Wohnzimmers konzentrieren kann, selbst wenn nebenan der Fernseher läuft und eine gläserne Trennwand zwischen Schlafzimmer und Bad garantiert Diskretion im Sanitärbereich – um nur drei von zahlreichen Einsatzmöglichkeiten zu nennen. Diese erstrecken sich auch auf den Objektbereich, wo sich in Großraumbüros, Arztpraxen, Agenturen oder Kanzleien flexibler Raum im Raum für Diskretion schaffen lässt.

Dabei sind die gestalterischen Optionen genauso vielfältig wie die Anwendungsmöglichkeiten: Türfüllungen in Matt- oder Klarglas, verschiedenen Holzdekoren oder Lackoberflächen in allen Tönen der RAL-Skala werden von silberfarbenen, bronzierten oder pulverbeschichteten Alurahmen eingefasst und können im Mix & Match der Materialien zusätzlich mit Sprossen, Griffen & Co. ausgerüstet werden. Wer seine Firmen-CI oder ein besonders gelungenes Fotomotiv in den Fokus rücken möchte, realisiert dieses per Digitaldruck als Türfüllung.

Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Grundriss und jede Räumlichkeit bis hin zur Dachschräge bietet **raumplus** auf neuestem technischem Stand, mit umfassendem Know-how und der handwerklicher Präzision seines Bremer Teams. Wer Inspirationen für die gestalterische Privatisierung seines Interieurs sucht, wird im Katalog »Smart Sliding & More« oder online unter [www.raumplus.de](http://www.raumplus.de) fündig. Dort finden sich vielfältige Beispiele für den flexiblen Wechsel zwischen großzügigem „open house“ und dem Relax-Faktor abgegrenzter Rückzugsorte mit Hilfe von Gleittüren und Trennwänden. Sie sorgen als moderne Paravents unserer Zeit für wohnliche Privatsphäre und liegen damit voll im Trend – genau wie **raumplus**.

Bitte vergessen Sie nicht, **raumplus** im Falle einer Veröffentlichung als Hersteller zu nennen: **raumplus** GmbH, [info@raumplus.de](mailto:info@raumplus.de), [www.raumplus.com](http://www.raumplus.com),  
Tel. 0421/57950745

**Weitere Informationen und Bildmaterial über:**

**raumplus** GmbH · Pressestelle · Dortmundener Straße 35 · 28199 Bremen · Deutschland / Germany  
Tel. +49 (0) 421 / 579 50 0 · Fax +49 (0) 421 / 579 50 11 · [presse@raumplus.de](mailto:presse@raumplus.de) · [www.raumplus.com](http://www.raumplus.com)  
Ansprechpartner: Uta Bergmann, Carsten Haueis